

Der Patriot

Autor(en): **Rickenbach, Louis**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **51 (1925)**

Heft 37

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dann der Prediger auf dies hin ein schmerzliches Lächeln und einen vorwurfsvollen Blick auf den Sünder. Dann aber griff er nach seiner Bibel, und mit dem Spielen war es aus für diesen Abend. Er zeigte uns auch einmal, daß er ein guter Revolverhüthe war, denn als wir vor Adams Bar eines Tages uns an einer leeren Brandylflasche übten, nahm er das Pistol eines Freundes und schoß sie auf vierundzwanzig Schritte in Scherben. Es gab überhaupt wenig Dinge, die er nicht fertig brachte, mit Ausnahme des Goldgrabens: darin war er ein unverbesserlicher Pflücker. Es war jämmerlich, den kleinen Sack zu sehen, der friedlich und leer mit seinen Namenszügen versehen, in Noburns Hütte lag, während alle anderen von Tag zu Tag an Inhalt zunahmen; einige von den Säcken hatten schon eine gefällige Rundung angenommen, da die Wochen rasch verfloßen waren, und es schon wieder an der Zeit war, einen Goldzug nach Ballarat loszulassen. Wir berechneten, daß der aufgestapelte Betrag damals der größte war, der je von Sackmanns Gulch abgegangen war.

Obgleich Elias Hopkins offenbar von dem wundervollen Umschwung, den er im Lager herbeigeführt hatte, ziemlich befriedigt war, so schien seine Freude doch nicht ganz vollständig zu sein. Ein Ding war ihm noch vonnöten. Eines Abends schüttete er uns sein Herz darüber aus.

Des Herrn Segen würde dem Lager zu teil werden, Jungens, sagte er, wenn wir uns einen Gottesdienst oder so 'was Aehnliches an des Herrn Tag hier abhielten. Es ist sündhaft, wenn wir keine Notiz von ihm nehmen, außer daß mehr Whisky getrunken und mehr Karten gespielt wird, als an irgend einem Werktag.

Wir haben halt keinen Pfarrer.

Ihr Narren, brummte ein anderer, haben wir nicht einen Mann, der drei Pfarrer aufwiegt und mit Textsprüchen um sich schmeißt, wie mit Dreck, wenn einer Gold gräbt? Was wollt ihr noch mehr?



„Jetzt kann ich wenigstens ruhig sterben, wenn die Schweiz wieder die Weltmeisterschaft im Gewehrschießen hat.“

Wir haben keine Kirche! warf der Unzufriedene ein.

Nachdem wir's unter freiem Himmel, schlug einer vor.

Oder in Noburns Depot, meinte ein anderer.

Oder in Adams Salon.

Der letzte Vorschlag wurde mit einem Beifallsgemurmel empfangen, welches bewies, daß man Adams Salon für die geeignetste Lokalität hielt.

(Schluß folgt.)

Rafi

d. Rasterprit hat, nach d. Rasteren eingerieben, keimtötende Wirkung. Dentbar beste Hygiene. Bevorzugtes, pass. Geschenk für Herren. Fabr.: Klement & Spaeth, Romanisho n. Spezialdep.:

Das ist mer au na e rächtli Wirtschaft, wo men en guete Tropfe und „Zenith“ Stümpe überchunnt.



GAUTSCHI, HAURI & CO
REINACH

Geistesarbeiter

deren Nerven durch dauernde Anspannung geschwächt sind, nehmen zur Auffrischung ihrer Gesundheit mit Vorliebe Winklers Kraft-Essenz. Dieses Schweizerprodukt hat sich seit bald 50 Jahren als schnell und nachhaltig wirkendes Stärkungsmittel tausendfach bewährt. In Apotheken und Drogerien.



Im Buchhandel und beim Verlage E. Köpfe-Benz in Rorschach ist zu beziehen:

Bilder vom alten Rhein

von Dr. E. Bächler

mit 12 ganzseitigen Zeichnungen und einem Titelholzschnitt von Hugo Pfendsack und geschichtlichen Angaben von Prof. Dr. Bütler. — Preis Fr. 3.—

Hauptgewinne

noch im Verlaufe dieses Jahres:

Schweiz. Fr. 250.000.—

50.000.—, 15.000.—
10.000.—, 5.000.—

Man verlange sofort den interessantesten Prospekt N.

Schweiz. Vereinsbank Zürich
Gezündet 1889